

Ericksen in Storckow, oder neue dogmatische Erinnerungen von Hrn. Paulsen in Wedel, oder neue politische Remarken und Epigrammen von Hrn. Westphal in Tönnig.

Wenn dieses vorbey war, wurde um sechs Uhr, damit die fremden Gäste beyzeiten nach ihrer Heimath zurückreisen konnten, gegen eine gefestete Zechen von sechs Lübschillingen, eine Abendmahlzeit von Holsteinschem Rauchfleisch und Schlackwürsten, nebst gutem altem Eutiner Biere, aufgetragen. Dabey erzeugte sich die Gesellschaft fröhlich, und jeder der Gäste erzählte dann, was an seinem Orte merkwürdiges vorgefallen war. Fabelhochzeiten, Zwillinge, oder Drillinge, Kälber mit sechs Füßen, oder Hunde mit zwey Köpfen, Mordgeschichten und Hagelschaden, wurden nicht leicht übergangen. Eine Neuerung in der Lehre oder in der Kirchenzucht aber durfte kaum irgendwo aufducken, so ward sie unfehlbar in dieser Versammlung angezeigt, die auswärtigen herzlich beseufzet, die inländischen aber, (die freylich sehr selten vorkamen,) zur Abhandlung empfehlen. Durch diese Anstalt ward die Reinigkeit der Lehre in diesem ganzen Kirchsprengel nicht wenig befördert; denn Ehren Pypsnövenius trug das, was in der Versammlung berichtet worden war, jederzeit den folgenden Sonntag, nach geendigter